

01.10.2015

Polen: Sommercamp an der Ostsee



Jedes Ferienlager ist immer eine großartige Erfahrung für alle Kinder, und viele warten schon das ganze Jahr darauf. Das überrascht nicht, wenn man an all die Attraktionen denkt, die sie an der Ostsee erwarten. In vielen Fällen arbeiten die Kinder das ganze Jahr für diese zwei Wochen, indem sie sich anstrengen, um in die nächste Klasse versetzt zu werden, ihre Hausaufgaben machen und im Kinderzentrum aktiv sind. Dieses Jahr konnten sich 35 Kinder aus allen vier Städten, in denen die Heilsarmee in Polen aktiv ist, am Meer in Stegna erholen. Zum Programm gehörten neben Bibelarbeiten und Sport gemeinsame Spiele und Ausflüge. Auch das Gebet kam nicht zu kurz. Es war wirklich schön zu hören, wie der 9-jährige Mateusz immer wieder Gott für Trinken und Essen dankte.

Es ist herrlich, dass Kinder Dinge sehen und schätzen, die man als selbstverständlich betrachten könnte. Da die meisten Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen kommen, zeigte sich auch viel destruktives Verhalten. Die Mitarbeiter versuchten die meisten dieser Probleme vor Ort zu lösen, doch viele hängen mit den Eltern zusammen, da sie den größten Einfluss auf ihre Kinder haben. Wir können nur mit den Kindern um Veränderung ihrer Herzen beten und glauben, dass Gott antwortet und ihr Leben verändert.



Hier berichten einige Kinder

Adam, 9 Jahre (Malbork):

„Beim Lager war alles cool. Ich mochte alle Angebote und Mitarbeiter (vor allem Patrycja), aber sie waren alle super! ... Das Beste waren die Bibelarbeiten, Sport, Musik, Schwimmen im Meer und die Ausflüge. Bei den Bibelarbeiten gefielen mir die Verse und die Geschichten. Am interessantesten fand ich die Geschichte von Philippus. Ich wäre gerne wie er. ... Wir haben viel gelacht. Zuerst dachte ich, sie würden über mich lachen, aber dann erklärten mir Tetyana und Gosia, dass alle über sich selbst lachten. Da ging es mir viel besser. Übrigens hätte ich am liebsten sofort wieder Ferien und Sommerlager.“

Miriam, 16 Jahre (Malbork):

„Durch die großen Anstrengungen und das Engagement der Erwachsenen hatten wir keinen Augenblick Langeweile. Die Bibelarbeiten (die ich auf all unseren Reisen mit der Heilsarmee liebe) waren interessant und motivierten uns, in Gottes Wort nach Antworten auf unsere Fragen und Zweifel zu suchen. Die Helden der Bibel sehen viel besser aus als die, die uns von den Medien angeboten werden! ... Ich glaube, dass es für uns sehr gut ist, dass die Heilsarmee ein Ferienlager für alle Orte veranstaltet. Wir lernen voneinander, toleranter und disziplinierter zu sein, und helfen einander gleichzeitig, wie wir uns gegenseitig verstehen können, obwohl wir verschieden sind.“

Tetyana Ouerghi, Korpssergeantmajorin im Korps Warschau